



Sammlung Theaterzettel

Martha oder der Markt zu Richmond

Sinzheimer, Max

1918-03-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

182

Samstag, den 2. März 1918

Bei aufgehobenem Abonnement

Martha

oder

Der Markt zu Richmond

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane von St. Georges von Friedrich
Musik von Friedrich Flotow

Spielleitung: Karl Marx. Musikalische Leitung: Max Singheimer

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Gertrud Runge
Nanny, ihre Verwandte	Johanna Lippe
Lord Christan Millefort, ihr Vetter	Hugo Boisin
Lyonel	Max Sipmann
Plumkett, ein reicher Pächter	Karl Wang
Der Richter von Richmond	Karl Böller
Drei Mägde	Therese Weidmann
	Margarete Biehl
	Otti Reifenberger
	Adolf Karlinger
Diener der Lady	Hugo Schödl
	Hermann Triembich
Erster } Pächter	Hans Wambach
Zweiter }	Franz Bartenstein

Gerichtsdieners, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.

Szene: teils auf dem Schlosse der Lady; teils zu Richmond und dessen Umgebung.

Zeit: Regierung der Königin Anna.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Nach der ersten Abteilung findet eine größere Pause statt

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperreplätze 1. Parkett	6.50	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	4.50
2. Parkett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parkett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Proszeniums-Logen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonntag und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3— $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonntag und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Seifert, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Vahuhsverwaltung in Ludwigsb. a. Rh. — Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 3. März, 4. Vormittagsaufführung Verheißene Dichter Anfang 11 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag, 3. März, C 32, hohe Preise: Die Königin von Saba Anfang 5 Uhr
Montag, 4. März, D 33, mittlere Preise: Der Viberpe'z Anfang 7 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 3. März, Die verlorene Tochter Anfang 7 Uhr